

Deutsches

XXXXXXXX

Gulms

90

Berlin W 8 Berlin NW 7 27. Februar 1940.
Unter den Eichen Charlottenstraße 41

Fernsprecher: 11 00 30
Postcheckkonto: Berlin 14402
Reichsbank-Giro-Konto
Postfach

Der Reichsminister

für Wissenschaft, Erziehung

und Volksbildung

94/40.

Der Direktor.

Herrn

Dr. Friedrich B o c k

Zum Bericht beim Deutschen Historischen Institut in Rom

in

R o m a (6).

22. Feb. 1940

Betrifft: Portokosten und Materialspeisen für Überweisungen der monatlichen Dienstbezüge durch die Deutsche Bank.

Die bei der Deutschen Bank, Stadtzentrale, Ausland II, für die Überweisungen Ihrer monatlichen Dienstbezüge entstehenden Portokosten und Materialspeisen wurden bisher zu Ihren Lasten bei der Deutschen Bank verbucht.

Vom 1. März 1940 ab werden diese Ausgaben von hier übernommen werden.

Sie werden gebeten, die Ihnen durch die Überweisungen Ihrer Dienstbezüge bei der Deutschen Bank entstehenden Portokosten und Materialspeisen halbjährlich zum 10. April und 10. Oktober das erste Mal zum 10. Oktober 1940 in einer Zusammenstellung nach Monaten getrennt, hier anzufordern. Der angeforderte Betrag wird nach Eingang Ihrer Zusammenstellung der Deutschen Bank, Ausland II, Berlin W 8, unmittelbar überwiesen werden, die diese Beträge Ihrem Dienstbezügekonto gutschreiben wird.

Zur Ersparung der Portokosten und der Materialspeisen ist die Deutsche Bank, Ihr Einverständnis vorausgesetzt, gebeten worden, Ihnen vom 1. März 1940 ab in jedem Monat nur eine Mitteilung mit den Tagesauszügen zu übersenden.

z. S. Pers. Abt.

bereit im 50. Lebensjahre steht, wohl besonders gut geeignet. Vor allem aber würde sie gerade in der derzeitigen politischen Lage dem Ansehen und Wirken des Deutschen Historischen Instituts in Rom, bei dessen Leitung Dr. Bock den abwesenden Direktor zu vertreten hat, sehr förderlich sein.

Anlagen:

Der Direktor
gez. Stengel